

Technische Universität Chemnitz
Zentrum für Lehrerbildung
Praktikumsbüro
Modul LAGS-SPS-PM1 – Schulpraktische Studien 1

**Muster Praktikumsbericht
zum Kita-Praktikum**

Stand: Mai 2019

Name:

Matrikelnummer:

Praktikumszeitraum:

Abgabedatum des Berichts:

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
1 Beschreibung der Institution.....	3
1.1 Die Institution und ihr struktureller Rahmen	3
1.2 Die pädagogische Arbeit und Ablaufmuster	3
2 Berichtskizzen über den Ablauf und die Inhalte des Praktikums	4
3 Praktikumserfahrungen	5
4 Zusammenfassung/Fazit.....	6
Literaturverzeichnis	7
Anhang.....	8

Allgemeine Hinweise zu Aufbau des Praktikumsberichts

Die Kita versteht sich als Bildungseinrichtung, welche die Kinder vom ersten Tag an auf die Schule als nächste Bildungseinrichtung vorbereitet. Der Sächsische Bildungsplan, gesetzliche Grundlage für die Arbeit in der Kita, sieht dabei verschiedene Bildungsbereiche vor.

Der vorliegende Musterpraktikumsbericht dient in Aufbau und Inhalt als Grundlage für den Bericht zum Kita-Praktikum.

Der Bericht soll ca. zwölf Seiten umfassen. Die angegebenen Seitenumfänge in diesem Muster dienen dabei als Orientierung. Das Hauptaugenmerk soll auf der Praktikumserfahrung, den Fallbeispielen, liegen.

Die Formatierung orientiert sich am Dokument „Gestaltungsrichtlinien zum wissenschaftlichen Arbeiten“, welches auf Grundlage des Seminars „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ entstanden ist. Achten Sie auf Anonymisierung der Namen von Personen sowie auf geschlechtergerechte Sprache.

Abgabe des Praktikumsberichts

Die Abgabe des Praktikumsberichts im Modul LAGS-SPS-PM1 hat sechs Wochen nach Beendigung des Praktikums bei den Mitarbeiterinnen des Praktikumsbüros zu erfolgen. Es wird darum gebeten, die Arbeit in gehefteter Form (Klemmmappe, Hefter, keine einzelnen Folien) abzugeben.

Einleitung (1 Seite)

In die Einleitung gehören u.a. folgende Informationen:

- Name der Einrichtung, an der das Praktikum absolviert wurde, allgemeine Kennzeichnung der Einrichtung, Beginn und Ende des Praktikums;
- Hinweis auf die Material- und Informationsgrundlage des nachfolgenden Berichts (dazu gehören: z.B. verwendete Literatur, Dokumente der Einrichtung, Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und einrichtungsspezifische Durchführungsverordnungen sowie öffentliche Statistiken, eigene Praktikumserfahrungen und Beobachtungen während des Praktikums, Informationen aus Gesprächen mit Mitarbeiter*innen der Kita, Interviews, Dokumentation des Praktikums in Tabellenform);
- thematische Schwerpunkte und inhaltliche Übersicht des Berichts.

1 Beschreibung der Institution (1-2 Seiten)

In diesem Punkt sollen die Struktur sowie die pädagogische Arbeit der Einrichtung näher betrachtet und in ihren Grundzügen beschrieben werden.

1.1 Die Institution und ihr struktureller Rahmen

Nach der Einleitung sollte die Kita in ihren strukturellen Grundzügen dargestellt werden. Es geht darum, dass die Leserin/der Leser auf der Grundlage dieses Porträts erkennen kann, um welche Art Einrichtung es sich handelt. Ein solches Porträt bezieht die folgenden Aspekte mit ein:

- Verfolgt die Einrichtung ein bestimmtes pädagogisches Konzept (Waldorf-, Montessoripädagogik, besondere Schwerpunktsetzungen (z.B. Sport, Kreativität, Integration etc.) oder hat sie einen bestimmten konfessionellen Hintergrund?
- Wer ist der Träger der Einrichtung (staatlich/privat) und wie wird sie finanziert (öffentlich/mit Zuschüssen/projektbezogen/private Gelder/Stiftungsvermögen)?
- Wo befindet sich die Einrichtung und wie lässt sich das Einzugsgebiet charakterisieren? Beschreiben Sie kurz die Soziostruktur der Einrichtung.
- Größe der Einrichtung: Anzahl der betreuten Kinder, die die Einrichtung regelmäßig besuchen. Wie viele Kinder werden ganztags und wie viele nur in Teilzeit betreut? Größe des Gesamtteams und seine innere Struktur (pädagogisches Team/Leitungsteam).
- Räumlichkeiten/Gebäude der Einrichtung: Anzahl der Räume, Ausstattungsmerkmale (Besonderheiten in der Ausstattung, speziell eingerichtete Räume), baulicher Zustand (Neubau, Renovierung/Renovierungsbedarf, Bauvorhaben); Beschreibung des Außenbereichs (Grünanlagen, Spielmöglichkeiten, Infrastruktur).

1.2 Die pädagogische Arbeit und Ablaufmuster

- Welche pädagogischen Qualifikationen finden sich beim Personal der Einrichtung? Beschreiben Sie kurz die pädagogischen Kernaufgaben des Personals.

Die Bildungsaufgabe einer Einrichtung wird zumeist im Rahmen mehr oder weniger klar vorstrukturierter Ablaufmuster bzw. institutioneller Fahrpläne organisiert, die z.B. mittels folgender Fragen erfasst werden können:

- Liegt der Praktikumeinrichtung ein Bildungsplan oder ein anderes Konzept zu Grunde? Welchen Verordnungen und Gesetzen unterliegt die Einrichtung?

- Gibt es typische Aktivitäten, Tagesabläufe, Wochenplangestaltungen oder Aktivitäten im "Jahreskreis"? (Wenn aufgrund der Ausrichtung der Einrichtung auf ein spezifisches pädagogisches Konzept oder aufgrund des lokalen Kontextes der Einrichtung die pädagogische Arbeit besondere kennzeichnende Formen annimmt, so sind diese zu beschreiben.)
- Gibt es typische Etappen, welche die Kinder nacheinander durchlaufen? Wie sind die Übergänge zwischen diesen Stationen organisiert?
- Wie ist der Übergang von der Kita zur Grundschule konkret gestaltet? Gibt es für die Form der Entlassung aus der Kita bestimmte Rituale?

2 Berichtsskizzen über den Ablauf und die Inhalte des Praktikums

(1-2 Seiten)

- Beschreiben Sie, wie Sie sich auf das Praktikum vorbereitet haben. Kannten Sie die Einrichtung bereits? Gab es eine Praxisanleitung? Welche Aufgaben wurden Ihnen zugeteilt und wie wurden diese festgelegt?
- Stellen Sie den detaillierten Praktikumsablauf mit Hilfe dieser Vorlage "Dokumentation der Schwerpunkte des Praktikums" dar.

Beispiel:

Datum	Zeit	Aufgabe
TT.MMMM.20XX	09.00-10.00 Uhr	Freies Spiel
	10.00-12.00 Uhr	Basteln mit Naturmaterialien
TT.MMMM.20XX	09.00-11.00 Uhr	Schulbesuch der Vorschulkinder

Erfassen Sie in dieser Tabelle für jeden Tag in Form eines Schlagwortes die zwei bis drei wichtigsten Punkte, welche für Sie im Mittelpunkt standen. Diese Übersicht soll Ihnen als Grundlage für die Erstellung Ihres Praktikumsberichtes dienen, um Abläufe und Schemata zu erkennen. Sie ist als Gesamtdokument im Anhang an den Praktikumsbericht anzufügen.

- Schildern Sie auf Grundlage der „Dokumentation der Schwerpunkte des Praktikums" die pädagogischen Aufgaben, die Sie übernommen haben. Beschreiben Sie die Arbeitsabläufe und typischen Tätigkeiten, in welche Sie hauptsächlich involviert waren.

3 Praktikumserfahrungen (6 Seiten)

Mit welchen methodischen und pädagogischen Maßnahmen initiieren und unterstützen Erzieher*innen bzw. pädagogische Fachkräfte vielfältige Bildungsprozesse der einzelnen Kinder unter Berücksichtigung der individuellen Entwicklungsbesonderheiten und der Gestaltung des Überganges?

In diesem Kapitel geht es darum, an zwei Fallbeispielen, bestimmte, als besonders wichtig, lehrreich oder auch problematisch empfundene Erfahrungen während des Praktikums darzustellen und vor dem Hintergrund der gewählten Arbeitsaufgabe pädagogisch/erziehungswissenschaftlich anhand aktueller Literatur zu reflektieren.

Bitte lenken Sie Ihre Aufmerksamkeit nicht ausschließlich auf „Krisensituationen“, sondern darauf, alltägliche Aspekte der Arbeit mit Kindern in einer Kita zu beobachten und zu reflektieren. Der Fokus liegt dabei nicht auf der konkreten Schulvorbereitung durch eine „Vorschulstunde“, sondern auf der ständig stattfindenden Vermittlung von Kenntnissen und Kompetenzen durch pädagogische Fachkräfte über die gesamte Zeit in der Kita bis zur Einschulung der Kinder.

„Falldarstellung“ meint in diesem Zusammenhang, sich beispiel- und ausschnitthaft mit einem (sich ggf. wiederholenden) Vorgang, einem Verfahren oder einer Situation auseinanderzusetzen. Die Bearbeitung kann sich zum Beispiel auf Folgendes beziehen:

- einzelne Kinder, Eltern, Mitarbeiter;
- Bewältigung von Aufgaben;
- unerwartete eigene Erfolgserfahrungen, überraschende Formen der Kooperation und Hilfe;
- Rituale und Routinen;
- Umsetzung von rechtlichen oder institutionellen Vorgaben;
- Gruppenprozesse und Interaktionsformen;
- Einbeziehung von und Zusammenarbeit mit Eltern bzw. externen Partnern;
- ...

In diesem Abschnitt des Praktikumsberichts geht es darum einen „Fall“ angemessen und mit der gebotenen Distanz zu beschreiben, die eigene Beteiligung dabei nicht auszusparen und die konkreten Erfahrungen mit typischen Anforderungen und Problemen institutionalisierter pädagogischer Arbeit in Verbindung zu bringen.

Eine wichtige Anforderung ist dabei, sich zunächst der persönlichen Stellungnahme und Bewertung zu enthalten und die eigene Position zu den Ereignissen sowie die Modalität der

eigenen Erfahrungen in distanzierter Form möglichst genau darzustellen. (Also nicht einfach zu schreiben, dass etwas „krass“, „schön“ oder „cool“ war, sondern retrospektiv sich darüber klar zu werden, was das Gefühl persönlicher Betroffenheit hervorgerufen hat.)

Bearbeiten Sie jedes Fallbeispiel einzeln gemäß des folgenden Gliederungsvorschlages:

- Begründung der Auswahl des Beispiels;
- überblickartige Darstellung der Ereignisse und ihres Kontextes (zeitliche, räumliche und soziale Lokalisierung), eigene Handlungsanteile, inklusive der Probleme und deren Entwicklung;
- Herausarbeiten der Aspekte, die einer vertiefenden Betrachtung bedürfen (multiperspektivische Herangehensweise), einschließlich ihrer Begründung anhand der Einbeziehung und Diskussion einschlägiger Quellen (Literatur, Gespräche...);
- Interpretation der Ereignisabläufe;
- Ergebnissicherung und Fazit: Was lässt sich aus diesem Fall für Ihre künftige Tätigkeit als Grundschullehrer*in lernen?

4 Zusammenfassung/Fazit (1 Seite)

Bewerten Sie das Praktikum abschließend aus Ihrer Sicht. Fassen Sie die Hauptpunkte noch einmal zusammen. Nennen Sie die für Sie zentralen Erfahrungen und was Sie aus Ihnen gelernt haben. Benennen Sie, welche Erfahrungen Sie in Ihre spätere Arbeit als Lehrkraft an einer Grundschule einbringen können.

Literaturverzeichnis

- Gemeinsame Vereinbarung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Kooperation von Kindergarten und Grundschule vom 13.08.03* [PDF-Dokument]. Zugriff am 25.02.2015. Verfügbar unter http://www.schule.sachsen.de/download/download_smk/kooperationsvereinbarung.pdf
- Hacker, H. (2008). *Bildungswege vom Kindergarten zur Grundschule* (3. Aufl.). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Hacker, H. (2014). Die Anschlussfähigkeit von Kindertagesstätte und Grundschule. In W. Einsiedler, M. Götz, A. Hartinger, F. Heinzel, J. Kahlert & U. Sandfuchs (Hrsg.), *Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik* (4. Aufl.) (S. 262-266). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Roßbach, H.-G., Schmidt, T. & Sechtig, J. (2014). Vorschulerziehung und Elementarbildung. In W. Einsiedler, M. Götz, A. Hartinger, F. Heinzel, J. Kahlert & U. Sandfuchs (Hrsg.), *Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik* (4. Auflage) (S. 255-262). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Hrsg.). *Der Sächsische Bildungsplan – Ein Leitfaden für pädagogische Kräfte in Krippen, Kindergärten und Horten sowie für Kindertagespflege* [PDF-Dokument]. Zugriff am 25.02.2015. Verfügbar unter <http://www.kita-bildungsserver.de/downloads/download-starten/?did=37>
- Staatsministerium für Kultus und Sport (Hrsg.). *Große Übergänge für kleine Leute. Praxis-handbuch für Pädagogen in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen* [PDF-Dokument]. Zugriff am 25.02.2015. Verfügbar unter <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/12035>
- Verordnung des Sächsischen Staatsministerium für Kultus über Grundschulen im Freistaat Sachsen (Schulordnung Grundschulen – SOGS) vom 01. August 2018* [PDF-Dokument]. Zugriff am 02.08.2018. Verfügbar unter http://www.sn.schule.de/~gs-flossplatz/index_htm_files/schulordnung.pdf

Anhang

Hier sind nur Dokumente aufzuführen, auf welche im Text Bezug genommen wird.

Dokumentation der Schwerpunkte des Praktikums

Anlagen (Bilder, Belege usw.)

Praktikumsbestätigung (Kopie)

Die letzte Seite des Berichts ist die Selbstständigkeitserklärung.